402/2021: Persönlichkeitsstörungen: Borderline als Überlebensstrategie

Zielgruppe
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen

Termine
18.08.2021

Uhrzeit
09.00 - 16.15 Uhr

Ort
Diakonische Akademie für
Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ReferentInnen
Veronika Müßig Dipl.-Psychologin

Leitung / Organisation
Stefanie Wildenhain /

Anmeldung
Nutzen Sie unser Angebot unter www.diakademie.de

Informationen
Tel.: 030 - 82097 117

Kursgebühren
175 €

Kursgebühren für Mitglieder
140 €

Bemerkungen zu den Kosten

Beschreibung
Therapeutische Hilfen für Menschen mit Borderline-Erleben bilden eine der größten Herausforderungen für die psychiatrische Arbeit. Gerade Borderline-Symptome wie Selbstverletzungen, Schwarz-Weiss-Malerei oder extreme Stimmungslabilität wirken immer wieder uneinfühlbar, entstehen aber aus einer einfühlbaren emotionalen Logik.

Das Seminar soll einen Einblick in eine lösungsorientierte Perspektive dieser Problematik geben.

Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt auf dem Umgang mit der Störung und den praktisch-therapeutischen Möglichkeiten. Spezifische Probleme im Rahmen der Borderline-Störung, wie etwa selbstverletzendes Verhalten, werden in die Fortbildung mit einbezogen.

Ziel der Fortbildung ist es, Borderline verstehbar werden zu lassen und Hilfen für den Umgang mit Borderline-Klienten zu gewinnen.
Schwerpunkte
- Borderline-Störung: subjektives Erleben und professionelle Sichtweisen
- Umgang mit der Störung und therapeutische Möglichkeiten
- Spezifische Probleme und Ausdrucksweisen: selbstverletzendes Verhalten u.a.
- Erfahrungsaustausch

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI (gemäß der RL nach § 53c SGB XI)
Zugangsvoraussetzungen

Bemerkungen